

WISSEN FÜR IHR BOOT



GELCOAT HAARRISSE

Für ein gelungenes REFIT ...

Haarrisse im Gelcoat muss der Eigner ein wenig genauer begutachten. Der Schaden zeigt sich im Gelcoat, aber das eigentliche Problem liegt oft in einer zu schwachen Konstruktion. Sie ist für die vorherrschenden Belastungen unterdimensioniert.

Anders als bei Abplatzungen oder Schrammen im Gelcoat muss der Ursache von Haarrissen im wahrsten Sinne des Wortes tiefer auf den Grund gegangen werden.

Tauchen die Haarrisse, die gerne auch aussehen wie ein Spinnennetz im Gelcoat, an neuralgischen Stellen auf, wird es in der Regel ein wenig komplizierter. Typische Stellen sind z. B. im Bereich von Relingsstützen, Wanten, Püttinge, Klampen oder Winschen. Die Haarrisse entstehen an Stellen, wo starke Kräfte aufgenommen werden müssen. Ist die Konstruktion bzw. das Laminat zu schwach dimensioniert und kommt dann noch eine Überbelastung hinzu, entstehen strukturelle Schäden.

Das Gelcoat hat eine andere Bruchdehnung als das dahinter liegende Laminat aus Polyesterharz und Glasverstärkung. Man kann davon ausgehen, dass wenn das Gelcoat Haarrisse aufzeigt, auch das Laminat im Untergrund geschädigt ist. Der Schaden ist dann nicht mehr nur ein optischer Mangel, sondern muss deutlich aufwendiger repariert werden.

Das bedeutet, eine oberflächliche Reparatur mit Gelcoat Reparatur Set oder Gelcoat Spachtel (siehe www.yachtcare.de - Wissen für Ihr Boot - Gelcoat Reparatur) lässt das Problem nur für eine kurze Zeit verschwinden. Die Haarrisse tauchen erneut wieder auf, da die Ursache für ihre Entstehung nicht fachgerecht behoben wurde.

Die Reparatur beginnt mit dem großflächigen Abschleifen des Gelcoats bis zur ersten Laminatschicht. Dann wird die Schadstelle erneut begutachtet. Sollte tatsächlich auch das Laminat beschädigt sein, ist dieses deutlich am sogenannten Weißbruch zu erkennen. Helle bzw. weißliche Adern im sonst dunklen Laminat weisen auf einen Verbundschaden hin.

In diesem Fall muss das Laminat soweit abgetragen werden, bis kein Weissbruch mehr zu sehen ist. Das Laminat wird dann Schicht für Schicht mit Harz und Glasfasermatte auf die alte Stärke neu aufgebaut.

Gleichzeitig muss von der anderen Seite mit zusätzlichen Laminatschichten, ggf. in Kombination mit Holz- oder Metallplatten, die Konstruktion verstärkt und versteift werden.



TIPP vom DOCTOR BOAT

Eine Reparatur der Haarrisse sollte so schnell wie möglich umgesetzt werden. Wasser bzw. Feuchtigkeit kann durch Risse eindringen und wird über die Kapillarwirkung vom Laminat aufgenommen. Das kann auf Dauer zu weiteren Folgeschäden führen.

Bei dem Bohren von Löchern für Schrauben entstehen auch oft Haarrisse. Durch den Druck „splittert“ das spröde Gelcoat. Wir empfehlen die Verwendung eines Kegelsenkers (Krauskopf), der das Bohrloch entgratet.